

Treffen Sekretärinnen der TU Darmstadt Fb 3 und 15, des SekretariaNets mit den Vertreterinnen von uniTipp und der Beauftragten für Chancengleichheit für nicht wissenschaftliche Bedienstete der Universität Konstanz am 05./06.10.2012

Die Netzwerke stellen ihre Arbeitsfelder vor. Astrid Rath, Helke Schmal und Marianne Grießer führen aus, dass die Universität Konstanz ihre Gründungsphase 1966 hatte, die mit dem Bau einer Reformuniversität abschloss, die der Interdisziplinarität gewidmet ist. Es gibt drei Bereiche: Geisteswissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Politik und Wirtschaft, Jura. Seit 2007 ist sie Exzellenzuniversität. Aktuell sind rund 10.600 Studierende dort. Es gibt 2150 Mitarbeiter_innen, von denen rund 900 im administrativ-technischen Bereich arbeiten. Das Referat für Gleichstellung und Familienförderung hat neben einer Gleichstellungsbeauftragten und vier Referentinnen auch eine Beauftragte - Inés Eckerle - für Chancengleichheit für nichtwissenschaftliche Bedienstete.

uniTipp wurde 2009 gegründet und hat aktuell 5 aktive Mitarbeiterinnen. Alle Aktivitäten finden nach Rücksprache mit der Personalabteilung in der Arbeitszeit statt.

Entgelt

Anlass war ein Vortrag, zu dem der Personalrat der Uni Tübingen eingeladen hatte mit dem Thema „Hochschulsekretär_innen verdienen mehr“. Es wurden Landtagsabgeordnete, Kolleg_innen der FH und der HS Reichenau, der Personalrat und die Frauenbeauftragte eingeladen und über den Ist-Zustand informiert. In Folge fanden Treffen mit der Personalabteilung statt, die Tätigkeitsbeschreibungen wurden überprüft und in Folge wurden die bisherigen E3-Einstufungen zu E6-Einstufungen. Neueinstellungen erfolgen heute in E6. Für Sekretär_innen im Dekanat wird E8 jeweils überprüft. Es finden alle 6 Wochen Treffen mit der Personalabteilung statt.

Vernetzung mit anderen Unis und intern

Eine Homepage im CI der Uni wurde mit technischer Unterstützung erstellt, auf der Kolleg_innen Rat und Informationen zu Arbeitsalltag, Stellenangeboten der Uni, Aktuelles, Links sowie einen Leitfaden für den 1. Arbeitstag finden.

Aktionen in der Universität

- Organisation eines ‚Wohlfühltag‘ gemeinsam mit der TK. Die Resonanz war gut, ca. 50 Teilnehmer_innen. Einladung erfolgte über den ATM-Mail-Verteiler der Personalabteilung
- Ausstellung ‚Die Sonstigen‘ der Uni Frankfurt wurde ausgeliehen und gezeigt mit einem zusätzlichen eigenen Poster. Unterstützt wurde sie bei dieser Aktion finanziell von Kanzler und Frauenbeauftragter. Eine Vernissage mit einem Singspiel zum Thema Arbeit im Sekretariat und Redebeiträgen von Rektor, Kanzler, Personalabteilung und Frauenbeauftragte leitete die Ausstellung ein, ca. 40 Personen waren anwesend.
- Teilpersonalversammlung Sekretariat zu den Themen: Neue Entgeltordnung, Arbeiten mit Kind/mit pflegebedürftiger Person einberufen und durchgeführt
- Praxisberatung für Kolleg_innen über Mittag findet von den Mitgliedern ausgerichtet 1 Mal pro Monat statt, ca. 6-8 Interessent_innen jeweils.
- Weiterbildung für Sekretär_innen in vier Modulen je mit 2 halben Tagen angeregt. Sie fand statt mit den Modulen: Professionelles Office-Management, Zeit/Selbstmanagement, Kommunikation, Visitenkarte Sekretärin.

Am 06.10.2012 fand das Gespräch mit der Beauftragten für Chancengleichheit der nicht-wissenschaftlichen Bediensteten, Frau Inés Eckerle, statt. Sie erklärte ihre Funktion und schilderte die aktuellen Themen, die sie im Rahmen ihrer halben Stelle bearbeitet. Unterstützt wird sie von Mitarbeiter_innen des Referats für Gleichstellung und Familienförderung, an einer besseren Aufteilung der Ressourcen wird aktuell gearbeitet.